

# BREMSBELÄGE RICHTIG EINBAUEN

Vermeiden von Bremsgeräuschen, Bremssattelklappern und Belag-Verschiebungen durch diese einfachen Schritte

## HINTERGRUND

Bei einigen speziellen Fahrzeuganwendungen kann es beim Einbau neuer Bremsbeläge zu einer Verschiebung der Beläge vor dem Schließen des Bremssattels kommen. Dies ist jedoch ein gewolltes Merkmal des Bremssattels und ist kein Grund zur Sorge. Sobald der Bremssattel geschlossen ist, sind die Beläge gesichert.

Wenn Sie nach Einbau der Bremsbeläge und Montage des Bremssattels -zum Beispiel bei der Probefahrt- ein Klappern oder ähnliches Geräusch hören, ist dies ein Anzeichen, dass etwas nicht stimmt und untersucht werden sollte. Wir empfehlen, die folgenden Schritte zu befolgen, um die korrekte Montage Ihrer Bremsbeläge sicherzustellen.

## KORREKTE INSTALLATIONSSCHRITTE

### 1. Den Bremssattel reinigen und überprüfen

Prüfen und reinigen Sie nach der Demontage die Montageflächen an den Bremssätteln, um eine maximale Gleitkraft von 3 - 4 kg zu gewährleisten.

### 2. Auftragen von Bremsenfett

Kleine Mengen eines speziellen temperaturbeständigen Bremsenfett kann auf folgende folgenden Komponenten aufgetragen werden:



Seitenführungen des Bremsbelags



Bremssattel-Führung



Bremsbelag-Clip

Dadurch werden Geräusche beim Bremsen vermieden.

⚠ Verwenden Sie **NIEMALS** Fett auf Kupferbasis für Teile des Bremssystems da es elektrochemische Korrosion verursachen kann und auch bei hohen Temperaturen zum Verkleben führen kann.

Wir empfehlen die Verwendung einer **kupferfreien Montagepaste** auf Basis von hochviskosem Silikon, das reinen Naturgraphit enthält – Zum Beispiel Ferodo Artikel FBG001.



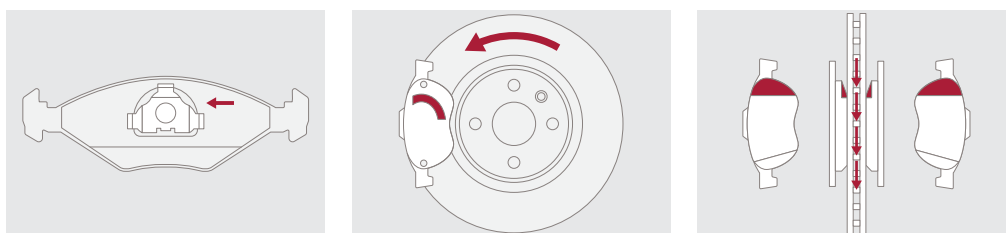
### 3. Identifizierung der richtigen Montage Position

#### ↳ 3a. Laufrichtungsgebundene Bremsbeläge

Einige Bremssysteme verwenden asymmetrische Bremsbeläge, die den Bremsbelag in einem bestimmten Winkel an die Scheibe anlegen, um Vibrationen und Geräusche deutlich zu reduzieren.

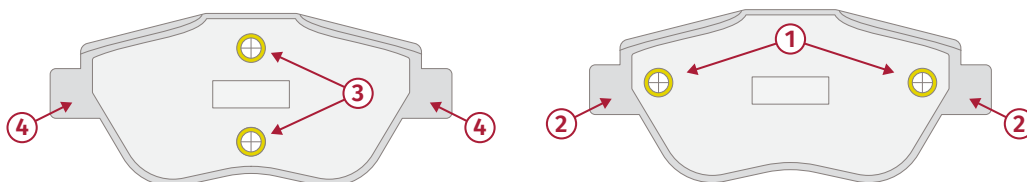
Diese Art von Belag kann eine Abschrägung auf der Reibfläche oder eine Aussparung im Geräuschdämpfungsblech auf der Trägerplatte aufweisen. Beide müssen richtig im Bremssattel positioniert werden, um eine korrekte Passform zu gewährleisten.

Es ist wichtig, dass die Pfeilmarkierung auf der Rückenplatte des Belags mit der Drehrichtung der Bremsscheibe übereinstimmt. Wenn diese Anweisungen nicht befolgt werden, können Geräusche auftreten.



#### ↳ 3b. Bremsbeläge mit Nieten an der Rückenplatte

Einige Beläge enthalten Nieten auf der Rückenplatte. In diesem Fall müssen diese in der richtigen Position montiert werden, um eine falsche Ausrichtung der Bremsbeläge zu vermeiden, was zu Vibrationen und Geräuschen führen kann.



Der links abgebildete Belag muss auf der Reaktionsseite des Fahrzeugs montiert werden, was durch die Nieten (3) im rechten Winkel zu den Belagsführungsnasen (4) angezeigt wird. Der rechts abgebildete Belag muss auf der Kolbenseite montiert werden. Bei diesem Belag sind die Nieten (1) parallel zu den Belagführungen (2) angeordnet.

#### ↳ 3c. Wie man 3M Schutzpapier richtig entfernt

Wenn die Bremsbeläge mit einer Klebefolie geliefert werden, muss nur das Papier entfernt werden. Bitte belassen Sie die Klebefolie auf der Rückenplatte, da diese den Bremsbelag mit dem Bremssattel verklebt und dadurch ein Verrutschen vermieden wird.



⚠ Tragen Sie **NIEMALS** Fett auf die klebrige Oberfläche der Belag-Rückenplatte auf.

#### 4. Verwenden Sie immer neues Montagezubehör (Federn und Schrauben)

Die Federn begrenzen die Bewegungen und Vibrationen. Nutzen Sie zudem Schraubensicherungsmittel auf den Schrauben des Bremssattels. Dies beugt dem Lösen der Schrauben vor und Ihnen hilft, das Anziehen der Schrauben mit übermäßigem Drehmoment zu vermeiden. Wodurch ein sicherer Halt ermöglicht und das Risiko von Bremsgeräuschen und Vibrationen reduziert wird. Prüfen Sie das Aussehen von zusätzlichem Montagezubehör (z. B. Halterungen, Anti-Noise Shim, etc) – bei Anzeichen von Verformung, Korrosion oder Beschädigung, ist ein Austausch erforderlich.



Federn



Schrauben

#### 5. Verwenden Sie die richtigen Werkzeuge:

Ziehen Sie die Bremssattel- und Radschrauben mit dem vom Fahrzeughersteller empfohlenen Drehmoment an (in der Regel liegt das Anzugsmoment der Bremssattelschrauben bei 30Nm und das der Radschrauben/Muttern bei 110Nm).

⚠ Befolgen Sie immer die Angaben des Fahrzeugherstellers zum empfohlenen Drehmoment. Verwenden Sie beim Anziehen von Radschrauben/-Muttern **NIEMALS** einen Druckluft-Schlagschrauber oder Gewindeschmiermittel. Radbolzen/-Muttern. Wir empfehlen die Verwendung eines sanften Druckluftwerkzeugs sowie einen Drehmomentschlüssels beim Anziehen der Radschrauben/Muttern.



+



=

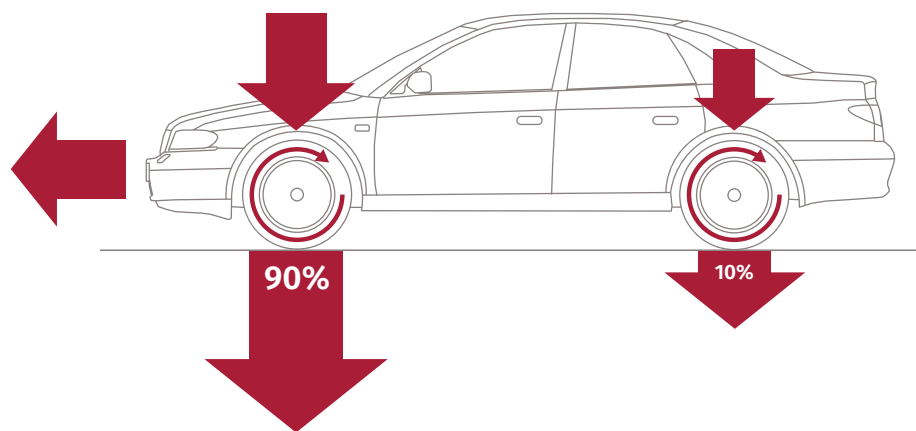


#### 6. Drei Regeln für das Einfahren:

1. Prüfen Sie zur Sicherheit vor der Fahrt den korrekten freien Weg des Bremspedals und entsprechende Härte beim Betätigen.
2. Erstes Einfahren: Unter Beachtung aller notwendigen Sicherheitsmaßnahmen und Straßenvorschriften 20 Bremsungen von 80 auf 30 km/h mit leichtem oder mäßigem Druck auf das Pedal durchführen.  
⚠ **WICHTIG:** Halten Sie zwischen den Bremsungen einen Abstand von mindestens 30 Sekunden ein, um die Bremsen nicht zu überhitzen!
3. Vermeiden Sie auf den ersten 200-300 km plötzliches Bremsen, Bremsen aus hoher Geschwindigkeit, sowie Bremsungen mit einem überladenen Fahrzeug.

## ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN




- Wir empfehlen dringend, Bremsbeläge und Bremsscheiben der gleichen Marke zu verwenden, um volle Kompatibilität zu gewährleisten. Die Kombination von Teilen verschiedener Hersteller kann zu Bremsgeräuschen führen, unabhängig von ihrer Qualität.
- Überprüfen Sie den Zustand und die Leistung der hinteren Bremsen. Im Allgemeinen ist die dynamische Achslastverteilung beim Bremsen wie folgt: 70 % auf die Vorderachse und 30 % auf die Hinterachse. Wenn die Leistung der hinteren Bremsen nachlässt, werden bis zu 90 % der Bremslast auf die Vorderachse übertragen. Die vorderen Bremsen sind für diese Belastung nicht ausgelegt, was zu Geräuschen beim Bremsen führen kann.



### Weitere Support-Tools sind verfügbar auf:

- Garage Gurus Youtube channel (scan QR-code)
- Garage Gurus Website [www.garagegurus.tech/de-de/](http://www.garagegurus.tech/de-de/)
- Call Garage Gurus On-Call at **00800-33337256**
- E-mail uns at [support@gurusoncall.tech](mailto:support@gurusoncall.tech)
- Trouble Tracer - einfache Schritte zur Vermeidung von Bremsgeräuschen



support@gurusoncall.tech  /GarageGurusEU  @GarageGurus\_EU  /GarageGurusEU



ON-THE-GO



ONLINE



ON-CALL



ONSITE

gesponsort von

FERODO®